

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchh.

Vereine und Korporationen.

Tagesordnung der Hauptversammlung

des

Buchhändler-Verbands f. d. Kgr. Sachsen, die Herzogthümer Altenburg u. Anhalt

Sonntag, den 15. September in Bauzen.

[31913]

Tagesordnung:

1. Bericht über das Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung.
3. Voranschlag für 1889/90 und Feststellung des Beitrags.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes an Stelle der ausscheidenden Herren Grajer-Annaberg, Kasten-Chemnitz, Schmidt-Döbeln.
5. Stellung des Kreisverbandes zu den Ortsvereinen.
6. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
7. Beschlussfassung über die Vorschläge für die Wahlen in den Borsenverein.
8. Wahl des Vereinsvertreters für die Wahl in den Vereinsauschuß und der Delegierten zur Delegierten-Versammlung.
9. Etwaige rechtzeitig eingehende Anträge von Mitgliedern.

Die Mitglieder, denen noch eine besondere Einladung zugehen wird, werden unter Hinweis auf den Schlußsatz in § 9 der Satzungen zur Teilnahme an der Hauptversammlung recht dringend aufgefordert.

Annaberg, Döbeln, 23. August 1889.

Carl Schmidt, Vorsitzender.
L. Rudolph, Schriftführer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Plauen i/V., im August 1889.

[31935]

Einem geehrten Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner seit 1885 bestehenden Bahnhofsbuchhandlung — von jetzt ab verbunden mit Kolportage-Vertrieb — in direkten Verkehr mit dem Buchhandel trete und zu diesem Behuf die Vertretung Herrn F. E. Fischer in Leipzig übertragen habe, welcher Barverlangtes stets prompt honorieren wird.

Die Herren Verleger ersuche um gef. Zusendung von Proben aller ins Fach einschlägigen Hefte, Werke etc., sowie auch von Circularen, Wahlzetteln und Prospekten, Plakaten etc.

Hochachtungsvoll

A. von Wardeleben,

Bahnhof- u. Kolportage-Buchhandlung.

— Für Berlin. —

[31873]

Soeben übernahm ich die Bar-Auslieferung der gangbarsten Werke aus dem Verlage von

Ed. Wartig in Leipzig

zu Original-Nettopreisen. Dieselben sind einzeln in dem soeben versandten

Zweiten Nachtrage

meines Sortimentsverzeichnisses aufgeführt. Bitte um rege Benutzung dieses Lagers.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1889.

H. Mitsch.

Verkaufsanträge.

[30132] Ein seit 50 Jahren bestehendes hochangesehenes und blühendes Sortiment in einer reizend gelegenen Residenzstadt Norddeutschlands, verbunden mit Buchdruckerei und mit weitverbreiteter, täglich erscheinender Zeitung, auch etwas Buchverlag, alles in bestem rentablen Betriebe, soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden. Verkaufspreis 66 000 M., mit mindestens 50 000 M. Anzahlung. Das Geschäft in seinem gegenwärtigen Bestande giebt einen Reingewinn von 11—12 000 M.; dasselbe ist aber noch grosser Ausdehnung fähig. Sehr solides und vorteilhaftes Angebot, das auch für zwei tüchtige Herren sehr geeignet wäre.

Berlin.

Elwin Staude.

[31911] Unter besonders günstigen Verhältnissen ist eine rentable, langjährig bestehende Buchhandlung in einer mittleren Stadt der Reichslande abzugeben. Herr F. A. Brochhaus in Leipzig befördert Anfragen unter S. 64.

[31965] Da mein hiesiges Sortiment meine volle Thätigkeit erfordert, beabsichtige ich meine seit 1886 in Neuzelle bei Guben bestehende Filiale zu verkaufen. Am Ort befindet sich großes Seminar und Präparanden-Anstalt.

Herren, die über 4—5000 M. verfügen, finden hier eine bescheidene aber sichere Brodstelle.

Frankfurt a/Oder.

Waldow'sche Buch- und Kunsthandlung
Herm. Desterwik.

[25975] Eine bedeutende, sehr lebhaftes Sortiments- und Kunsthandlung in einer der größten Provinzialhauptstädte Norddeutschlands ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz über 90 000 M.; nachweislich hoher Reingewinn. Das Lager ist vorzüglich assortiert und repräsentiert einen großen Wert. Reflektenten belieben ihre Gebote unter B. 25975 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[31888] Sehr preiswert! — Ich habe eine Leihbibliothek, bestehend aus ca. 2500 Bänden, welche sämtlich gebunden sind, zum Preise von 20 M. pro Band abzugeben. Reflektenten belieben Katalog zu verlangen.

Hamburg.

Hermann Bielefeld.

Kaufgesuche.

[31876] Wir suchen eine gut gehaltene, mit Erscheinungen moderner Autoren ausgestattete Leihbibliothek. Baldgef. Angebote unter # 31876 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zeitschrift!

[31665]

Der Verlag einer bereits eingeführten monatlich oder wöchentlich erscheinenden Zeitschrift wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote erbittet umgehend direkt Berlin W., Culmstraße 19.

Ulrich Kraft.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[31474] Große und kleine Verlagsgeschäfte suche ich fortwährend zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[31979] Für Berlin. — Ein tücht. zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein Berliner Sort. mittleren Umfangs, womöglich m. Fremdenverkehr. Bedingung ist, dass Suchender vor Uebernahme einige Zeit als Gehilfe im Geschäft arbeiten kann. Strengste Diskretion. Angebote u. S. 31979 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31969] Ein Sortiment (ev. mit Nebenbranchen) mit einem Umsatz von 80—90 Mille M. und einem nachweisbaren Reingewinn von ca. 7 1/2 Mille M. wird von solidem, zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Angebote unter # 31969 erbitten durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[31972] Einige rentable Verlagsartikel pädagogischer Richtung werden zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 31972 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

[31872] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Vierteljahresschrift über die Fortschritte auf dem Gebiete der Nahrungs- und Genussmittel, der Gebrauchsgegenstände, sowie der hierher gehörenden Industriezweige. Herausgegeben von Dr. A. Hilger, Professor an der Universität Erlangen; Dr. R. Kayser, Vorstand des chemischen Laboratoriums am bayer. Gewerbemuseum zu Nürnberg; Dr. J. König, Professor und Vorstand der agriculturchemischen Versuchsstation zu Münster i/W.; Dr. E. Sell, Professor an der Universität Berlin, Mitglied des kaiserlichen Gesundheitsamtes. Viertes Jahrgang. Das Jahr 1889. Erstes Heft. 4 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, August 1889.

Julius Springer.

E. Koenigers Verlag in Frankfurt a. M.

[29991]

empfiehlt:

„Es schickt sich nicht.“

„Es ist ungesund.“

„Halt und bedenke.“

„Wie lebt man glücklich“,

sowie das gleichartig ausgestattete:

Veigner, Im Hohlspiegel. I. 2086 oder das Weltalter der Gleichheit. (Satyren).

Preis à 1 M.; à cond. mit 30%, bar ebenfalls 30% aber 7/6, 14/12 u. s. w.

Wir bitten zu verlangen; Ausstellen im Exter bewirkt meistens lebhaft Nachfrage; auch wird von uns durch Inserate wieder stark gewirkt werden!

Frankfurt a. Main.

E. Koenigers Verlag.